



AMTSBLATT

der Gemeinde Dorfhain

21. Jahrgang · Nummer: 12/2017

1. Dezember 2017



Foto: Sören Hellwege

*Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.*

unbekannter Verfasser

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Liebe Dorfhainerinnen und Dorfhainer, liebe Leser und Freunde unseres Amtsblattes,

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Adventszeit und für das bevorstehende Weihnachtsfest eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familie, mit Kindern, Enkelkindern und Freunden.

Jeder Einzelne von uns wird sicherlich die Zeit des Jahresausklanges nutzen, um Schönes und Trauriges, sowie Verlorenes und Gewonnenes noch einmal Revue passieren zu lassen und daraus neue Ideen, Kraft und Energien für die kommende Zeit schöpfen.

Am 22. September fand in Deutschland die Bundestagswahl statt. Dorfhain hatte eine sehr gute Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Die Erststimme entschied über das Direktmandat im Wahlkreis. Mit diesem Wahlergebnis hatten wohl viele Parteien und Politiker so nicht gerechnet. Diese Wahl wird Veränderungen in der politischen Landschaft mit sich bringen.

Unser langjähriger Bundestagsabgeordneter, der auch unsere kleine ländliche Gemeinde in vielen Bereichen intensiv unterstützt hat, beispielsweise beim „Breitband“, verlor sein Direktmandat.

Ich persönlich wünsche mir jetzt und für unser Dorfhain von der neu gewählten Direktkandidatin ebenfalls eine solche ehrliche, intensive und erfolgreiche Arbeit **für** Dorfhain und den Landkreis, denn die Mehrheit auch in Dorfhain hat nun Mal so gewählt. Wir hoffen, dass Dorfhain von der Direktkandidatin gehört wird und, dass sie uns in allen unseren Weiterentwicklungsphasen stetig und positiv begleitet.

Ja, wir haben viel vor! Arbeiten täglich an einer qualifizierten Daseinsfürsorge und an einer Zukunft, wo alle Generationen ihr Recht auf ein lebenswertes Leben auf dem Land haben und sind u.a. auf finanzielle Hilfen aus Berlin angewiesen.

Die Wahl zeigte nicht nur in Dorfhain, dass die großen selbsternannten Volksparteien die Konsequenzen aus der Wahl ziehen müssen.

Wir im ländlichen Raum müssen endlich gehört, registriert und gespürt werden.

Die zurückhaltende Finanzpolitik für den ländlichen Raum muss aufhören. Wir, als Kommunen und kleine Städte, müssen endlich finanziell so ausgestattet und gestärkt werden, dass das Leben im ländlichen Raum weiter lebenswert bleibt.

Das viele Geld darf nicht nur in Großfirmen und Unternehmen in Großstädten investiert werden. Jedes Jahr mahne ich, wir wollen kein Schlafdorf werden. Auf uns hörte niemand. Jetzt kam der politische Wille nicht nur der Sachsen, sondern in ganz Deutschland deutlich zum Tragen, was die Mehrheit möchte.

Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen, und viele Dorfhainer fragen sich, was machen denn unsere gewählten Volksvertreter? Ich weiß ganz genau, dass dies immer wieder Diskussionsgrundlage überall ist. Deshalb meine klare Antwort: Nehmt teil an den monatlich öffentlichen Ratssitzungen und informiert Euch!

Wir, Bürgermeister und Gemeinderat, wissen, wie schwer es ist, schwierige Entscheidungen zu treffen, die nicht bei allen Bürgern auf positive Resonanz stoßen. Es allen recht zu machen, ist einfach nicht möglich.

Ich kann bestätigen, dass der Gemeinderat seine Entscheidungen immer zum Wohle der Dorfhainer Bürger beschließt.

Finanzpolitisch ist unsere Gemeinde weiterhin angehalten, zu konsolidieren und den Fehlbetrag abzubauen, Einnahmen zu erschließen und Pflichtaufgaben zu sichern. Freiwillige Aufgaben sind wirtschaftlich und mit Augenmaß kostendeckende Ausnahmen.

Mit Hilfe von Förderprojekten konnten mittlere und kleine Projekte realisiert werden.

Der **behindertengerechte Weg im Erlebnisbad** wurde fertiggestellt und reicht nun vom Eingangsbereich über die Brücke an der Matschanlage bis zu den Schwimmerbecken.

Die Weiterentwicklung und Anpassung an gesetzliche Anforderungen im Bereich des **Brandschutzes** für unsere **Feuerwehr** liegt uns jedes Jahr schwer am Herzen.

Die Anforderungen steigen schneller, ehrenamtliche Kameraden müssen zunehmend mehr Technik beherrschen. Ein großes Problem ist unter anderem die Bereitschaft, junge und lernbegeisterte Dorfhainer für dieses wichtige Einsatzgebiet zu wecken. Ehrenamt bedeutet immer auch Verzicht auf Zeit, auf Familie. Aber es ist eine Aufgabe, für die Menschen sehr dankbar sind, wenn sie diese Hilfe in kritischen Situationen in Anspruch nehmen können. Wir haben in Dorfhain viele junge Menschen, die geeignet sind, ein ehrenamtlicher Lebensretter zu werden.



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Jeder, der durch das Tal von Edle Krone nach Dorfhain fährt, sieht als erstes unser renoviertes Schulgebäude. Danke an **ALLE** am Bau beteiligten Gewerke. Sie haben alle eine tolle Handwerksarbeit geliefert! Das sind kleine und wichtige Schritte für unsere ländliche Infrastruktur.

Ein großes Dankeschön

- an meine **Verwaltung**, die immer versucht, jeden Cent so einzusetzen, dass das Bestmögliche für Dorfhain erzielt wird;
- an das **Gemeindehandwerk**;
- dem **Team des Erlebnisbades** unter der bewährten langjährigen Leitung des Schwimmmeisters;
- an das **Team der Kläranlage sowie**
- an die Kameraden der **Feuerwehr**;

Ich bin stolz auf Eure kollegiale, engagierte Zusammenarbeit und auf Eure Einsatzbereitschaft für Dorfhain.

Unser Gemeinderat sieht seine politische Arbeit besonders auch darin, kein „Schlafdorf“ zu werden.

Jüngstes Projekt ist das Kommune- oder Dorfzentrum.

Dieses Jahr begannen wir daran zu arbeiten. Für das nächste Jahr hoffen wir, alle Hürden der Bürokratie genommen zu haben, um bald sagen zu können „Herzlich Willkommen“ in der neuen Feuerwehr, der Rettungswache, der Tagespflege, in altersgerechten Wohnungen, in kleinen Läden ...

Der Gemeinderat hat sich das Ziel gesetzt, das Projekt „**Kommunezentrum**“ unter Einbeziehung der Dorfhainer Bürger umzusetzen und damit ein Objekt im Ortszentrum von Dorfhain für die Zukunft zu schaffen.

Der finanzielle Rahmen der Gemeinde ist äußerst eng. Wir haben uns auf die „Fahnen“ geschrieben, dies für die Dorfhainer mit aller Energie und Kraft umzusetzen, und scheuen uns nicht, an jedem Fördertopf zu rütteln.

Hier wird die Basis der gemeindlichen Entwicklung geschaffen, wo und wie unsere Gemeinde sich entwickeln soll und kann. Dabei ist manche Hürde sehr hoch gelegt, und übergeordnete Belange scheinen unsere kommunalen Interessen zu erdrücken. So braucht der Dorfhainer Gemeinderat die Hilfe der Dorfhainer.

Uns alle beschäftigt das aktuelle Thema „**Breitbandausbau**“.

Wir, als Verwaltung und Gemeinderat, sind voll dabei und hoffen auf einen Baubeginn 2018.

Bei diesem Projekt wurden und werden uns immer wieder Hürden auferlegt. Immer wurden durch intensive Zusammenarbeit vieler Beteiligter Wege und Lösungen gefunden, um letztlich dem Ziel der Verwirklichung näher zu kommen.

Wir wissen ALLE, wie dringend notwendig dieses Thema ist, denn ohne ordentliche Vernetzung können unsere Dorfhainer Handwerks- und Gewerbebetriebe nicht mehr zukunftsorientiert arbeiten.

Ich glaube, ich habe jetzt viel in die Zukunft geschaut. Lasst es uns anpacken!

Mit kleinen sinnvollen umsetzbaren Schritten an dringend notwendigen Projekten für die Zukunft von Dorfhain.

Was können Menschen schaffen, wenn sie sich ehrgeizige lebenswerte Ziele stellen? Diese Ziele konsequent verfolgen, alle Kraft dafür verwenden, Herzblut geben und viel Energie einbringen? Was setzen wir den Menschen auf unserer kleinen, runden Erde entgegen, die unsere Wege kreuzen und vor Fortschritt Angst haben und versuchen, uns immer wieder Steine in den Weg zu legen?

Es gilt, gemeinsam überlegen, auch debattieren, einen Sinn erkennen und für ein gemeinsames lohnendes Ziel eine Lösung erarbeiten!

Für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 bedanke ich mich recht herzlich. Ich weiß wie schwer es ist, meist abends zu später Stunde noch ehrenamtliche Arbeit zu leisten.

Im November verabschiedete sich leider unsere Marlies Sollwedel aus dem Gemeinderat. Jahrzehntlang war sie in vielen Funktionen für alle Dorfhainer immer ansprechbar und engagierte sich in vielen Bereichen.

Ich möchte ihr hiermit und ich denke im Namen aller Dorfhainer zu sprechen, für die geleistete und immer engagierte Arbeit in Dorfhain herzlich danken. Wir wünschen unserer Marlies für ihren neuen Lebensabschnitt in Dresden viel Glück und Gesundheit. Sicherlich wird Marlies weiterhin mit Dorfhain verbunden bleiben, und wir werden sie doch bei der einen und anderen Veranstaltung wiedersehen.

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Unser dörfliches Zusammenleben wollen wir im kommenden Jahr wieder so rege und abwechslungsreich gestalten. Viele Beispiele gibt es dazu in unserem Heimatort. Mit wie viel Freude, Leidenschaft und Zeitaufwand bemühen sich die einzelnen **Vereine** um ein buntes Vereins- und Dorfleben. Ob es Ausstellungen sind, Festlichkeiten oder Arbeiten, die unser Dorf schöner werden lassen – herzlichen Dank an alle Mitglieder, im eigenen und im Namen aller Gemeinderäte. Wir freuen uns über die engagierte, heimatverbundene, ehrenamtliche Arbeit.

Ohne die **Handwerkerschaft in Dorfhain** und Umgebung wäre die Arbeit der Vereine kaum realisierbar. Sie sind eine finanzielle Grundlage und die tragende Stütze, ob als Sponsor oder als Helfer – vielen herzlichen Dank!

Ein ganz kleiner Rückblick. Wir feierten im September 2017 das **Heimatfest anlässlich 666 Jahre Dorfhain** – was für eine herrliche Zahl?! Und was für ein abwechslungsreiches Programm.

Ein großes Dankeschön an ALLE kleinen und großen Helfer, Mitwirkenden, Organisatoren und Unterstützer im Vorder- und Hintergrund, die ehrenamtlich und mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass dieses 3-tägige Heimatfest von Dorfhain, mit all den vielseitigen Veranstaltungen, rundum gelungen ist.

Von vielen Gästen, die Dorfhain besucht haben, kam ein sehr positives Feedback. Wir können stolz sein, als kleine ländliche Gemeinde diese Feierlichkeiten mit all seinen Höhepunkten zu einem friedlichen und wunderbaren Fest durchgeführt zu haben. Zahlreiche Firmen und Einzelpersonen haben in Form von Geld- und Sachspenden dieses Heimatfest unterstützt.

DANKESCHÖN!!!!

Die Handwerkerschaft ist eine wichtige tragende Säule für ein kreatives Vereins- und Gemeindeleben, ob als Sponsor oder als Helfer. Dafür möchte ich unseren herzlichen Dank aussprechen und mit der Bitte um weitere Unterstützung im neuen Jahr verbinden.

Lassen Sie uns zusammen optimistisch in die Zukunft blicken!

Es ist die Gelegenheit, mich bei Allen zu bedanken, die mir mit Rat und Tat bei der Arbeit für dieses politische Ehrenamt ihre ganze Unterstützung gegeben haben.

Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, die mir stets den „Rücken“ freihält, damit ich die ehrenamtliche Arbeit für Dorfhain und seine Bürger in vollem Umfang leisten kann.

***Allen Dorfhainerinnen, Dorfhaiern,
Gästen und Freunden unserer Gemeinde
wünsche ich im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
eine friedvolle Adventszeit sowie
eine gesegnete Weihnacht.
Zum Jahreswechsel alle guten Wünsche
für Gesundheit und Kraft Ihnen und Ihren Familien
mit einem symbolisch „Guten Rutsch“ in das Jahr 2018!***



Ihr Olaf Schwalbe
Bürgermeister



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

■ Ratssitzung

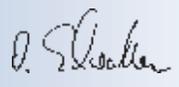
Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Dorfhain findet am

**Montag, den 11. Dezember 2017, 19.00 Uhr
im Sportcasino Dorfhain**

statt.

Die Tagesordnung der Sitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen sieben Tage vor der Gemeinderatssitzung in den Schaukästen

- Schulstraße 4 – Gemeindeverwaltung Dorfhain und
- Kleindorfhainer Straße 41 - Buswartehalle


gez. O. Schwalbe
Bürgermeister



**Winterdienstsaison Dorfhain
2017/2018**



Liebe Dorfhainer,

die kalte Jahreszeit und der Winter stehen vor der Tür. Wir möchten an dieser Stelle an einige wichtige Punkte aus diesem Bereich erinnern.

Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen „Räumen“ und „Streuen“. Eine Räumpflicht besteht auf allen Verkehrsflächen, während eine Streupflicht auf Straßen innerorts nur für verkehrswichtige Straßen und gefährliche Stellen gefordert ist. Weiterhin sagt das Gesetz: „... die Gemeinden haben nach der **Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit** zu räumen und zu streuen, soweit dies zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit nötig ist.“

Wir erinnern hiermit an die allgemeine **Räum- und Streupflicht der Grundstücksanlieger für die Fußgängerbereiche und Grundstückszufahrten.**

Für den gemeindlichen Winterdienst 2017/2018 gilt der Räumungsplan entsprechend der Einstufung der einzelnen öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet.

Im öffentlichen Verkehrsbereich ist so zu parken, dass die Winterdienstfahrzeuge ungehindert passieren können.

Nochmals der wichtige Hinweis, dass auf den Straßen

**„Kleindorfhainer Straße“ (Wohngebietsstraße)
„Am Hang“ und
„Schulstraße“**

ein grundsätzliches PARKVERBOT gilt (entsprechend der Beschilderung), sonst ist es für die Winterdienstfahrzeuge nicht möglich, eine Beräumung vorzunehmen!

Grundstücksmarkierungen wie Randsteine o. ä. sollten vorsorglich vor einer Überdeckung mit Schnee von den Eigentümern bis zum Frühjahr anderweitig gelagert werden.

Gemeindeverwaltung Dorfhain

Friedensrichter - Sprechstunde

Sprechstunden sind bitte persönlich oder telefonisch mit Michael Jahn zu vereinbaren – Tel. 0171 978 00 54

■ Entsorgungstermine Dezember

- HAUSMÜLLENTSORGUNG 08.12. • 22.12.
- BIOTONNENENTLEERUNG 04.12. • 11.12.
18.12. • 23.12.
- PAPIERTONNENENTLEERUNG 12.12.
- WERTSTOFFSÄCKE 04.12. • 18.12.



**Schließzeit zum Jahreswechsel
Gemeindeverwaltung Dorfhain**

In der Zeit vom 21. bis 29. Dezember 2017 ist die Gemeindeverwaltung Dorfhain geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: **035055/6530** („Erbgericht“ Höckendorf)

Ab dem **2. Januar 2018** ist die Verwaltung zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.
Wir bitten um Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung

**Schließzeit zum Jahreswechsel
Stadtverwaltung Tharandt**

In der Zeit vom 27. bis 29. Dezember 2017 bleibt die Stadtverwaltung Tharandt geschlossen.

Für die **Beurkundung von Sterbefällen** wird folgende Rufbereitschaft eingerichtet:

28. Dezember 2017, 9 bis 12 Uhr Telefon: 0151 108 43 987

Wir bitten Sie, sich auf die Schließzeit entsprechend einzustellen und evtl. dringend benötigte Dokumente o. ä. rechtzeitig zu beantragen bzw. abzuholen.

Ab dem 2. Januar 2018 sind alle Ämter wieder zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Stadtverwaltung Tharandt

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Protokoll – Nr. 37 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dorfain vom 23. Oktober 2017 im Sportcasino Dorfain

Sitzungsteil: Öffentlicher Teil
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Versammlungsleiter: Dr. Bernd Gieseler, stellv. Bürgermeister
Protokollführung: Sylvia Heber

Der Gemeinderat Dorfain umfasst 12 Mitglieder einschließlich des Bürgermeisters.

Gemeinderäte	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
	8 *)	4 **)	-

*) Bettina Uhlemann nahm an der Sitzung ab 19.20 Uhr teil

***) Carsten Gieseler, Hermann Jahn, Olaf Schwalbe und Tobias Wagner sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

Gäste: • Frau Heike Linné - Gemeinde Dorfain

Bürgerbeteiligung: keine

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überwachung der Beschlüsse aus der vorherigen Sitzung
4. Beschluss über den Verzicht zum Vorkaufsrecht am Flurstück 420/36, Am Hang 50
5. Beschluss über die Löschungsbewilligung - Grundbuch Dorfain Blatt 516 Abteilung II Nr. 1
6. Beschluss zur Anpassung des Gesellschaftervertrages der DEG Dorfain mbH gemäß GemO
7. Bürgeranfragen
8. Information, Verschiedenes, Liquidation, Protokollbestätigung

Öffentlicher Teil

Der stellvertretende Bürgermeister Dr. Bernd Gieseler begrüßt die Gemeinderäte zur heutigen Ratssitzung.

TOP 1 Ordnungsmäßigkeit der Sitzung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Gemeinderäten form- und fristgemäß zugestellt wurde.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates zu Beginn der Sitzung wird vom Tagungsleiter festgestellt.

TOP 3 Überwachung der Beschlüsse aus der vorherigen Sitzung

Noch in Bearbeitung befinden sich aus vorangegangenen Sitzungen nachfolgende Beschlüsse:

- 267/2014 vom 24. März 2014
- 173/2016 vom 26. September 2016
- 230/2017 vom 22. Mai 2017

TOP 4 Verzicht zum Vorkaufsrecht am Flurstück 420/36, Am Hang 50

Folgende Einzelheiten wurden vom Notar bekannt gegeben.

Liegenschaft/en:

Flurstück 420/36 der Gemarkung Dorfain; Am Hang 50 (Bauland)

Notar:

Notarin Barbara Müller

257/2017 Verzicht zum Vorkaufsrecht am Flurstück 420/36, Am Hang 50

Der Gemeinderat beschließt, das Vorkaufsrecht für das Flurstück 420/36 der Gemarkung Dorfain nicht in Anspruch zu nehmen.
 Abstimmung: 7 Stimmberechtigte, 7 Stimmen dafür

TOP 5 Löschungsbewilligung - Grundbuch Dorfain Blatt 516 Abteilung II Nr. 1

Antrag der Verkäufer des Flurstücks 420/36 der Gemarkung Dorfain auf Löschung des im Grundbuch eingetragenen Rückübertragungsrechts



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Mit UR-Nr. 1387/2017 vom 15.09.2017 veräußerten die Verkäufer das Grundstück „Am Hang 50“, Flurstück 420/36 der Gemarkung Dorfhain.

Beim Erwerb des o. g. Grundstücks (früher Flst. 420/23) durch die Eheleute am 03.12.1996 wurde im Grundbuch Blatt 516 in Abt. II unter der lfd. Nr.1 ein Rückübertragungsrecht für die Gemeinde Dorfhain eingetragen. Das Wiederkaufsrecht hätte die Gemeinde bis zum 04.12.2001 in Anspruch nehmen können, wenn

- das Grundstück an Dritte weiter veräußert wird
- bis zum 04.12.1999 kein Baugrubenaushub erfolgte
- nicht bis zum 04.12.2000 der Einzug der Erwerber in das zu errichtende Eigenheim nachgewiesen wird

Bereits am 09.08.1998 zeigten die Erwerber bei der Gemeinde an, dass zeitnah ein Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel ansteht und demnach die Verpflichtungen nicht eingehalten werden können.

Die Gemeindeverwaltung akzeptierte mit Schreiben vom 12.10.1998 die Entscheidung und stimmte einem Weiterverkauf zu, verbunden mit der Aufforderung der Übernahme der im Kaufvertrag von 1996 festgesetzten Fristen. Sollte der Weiterverkauf ab dem zweiten Halbjahr 1999 erfolgen, sind die Fristen für einen Rückkauf neu festzulegen.

Da die Verwaltung vorschlägt, von einer erneuten Bauverpflichtung Abstand zu nehmen, kann der Löschung des Rechts zugestimmt werden.

Die Kosten für die Löschung übernimmt der Verkäufer.

258/2017 Löschungsbewilligung - Grundbuch Dorfhain Blatt 516 Abteilung II Nr. 1

Der Gemeinderat beschließt die Löschung des im Grundbuch von Dorfhain Blatt 516 in Abt. II unter der lfd. Nr.1 eingetragenen Rückübertragungsrechts für die Gemeinde Dorfhain.

Abstimmung: 7 Stimmberechtigte, 7 Stimmen dafür

TOP 6 Anpassung des Gesellschaftervertrages der DEG Dorfhain mbH gemäß GemO

Anpassung des Gesellschaftervertrages der DEG Dorfhain mbH gemäß §§ 94a bis 109 SächsGemO

Die Kommunalaufsicht des Landkreises:

... aus gegebenem Anlass weise ich Sie auf die Verpflichtung der Städte und Gemeinden hin, gemäß § 130a Abs. 2 SächsGemO die Vorschriften der §§ 94a bis 109 SächsGemO in der geltenden Fassung für bestehende Unternehmen und Beteiligungen bis spätestens 31.12.2017 umzusetzen. Das bedeutet insbesondere die Anpassung bestehender Gesellschaftsverträge von Unternehmen mit kommunaler Beteiligung bis zu diesem Termin. Nach Aktenlage des Kommunalamtes sind eine Reihe von Gesellschaftsverträgen von Unternehmen, an denen kreisangehörige Kommunen allein oder zusammen mit anderen Kommunen eine zur Änderung des Gesellschaftsvertrages berechtigende Mehrheit der Anteile besitzen (§ 96a Abs. 1 Satz 1 SächsGemO), noch nicht in angepasster Fassung zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung nach § 102 Abs. 1 SächsGemO vorgelegt bzw. im Falle mittelbarer Beteiligung angezeigt worden.

Der beigefügte rechtsaufsichtliche Hinweis in dieser Sache vom 19.02.2016 gilt mit Ausnahme des damals noch bestehenden Vollzugs-

termins (31.12.2016; geändert durch das 3. Gesetz zur Änderung der SächsGemO vom 13.12.2016) vollumfänglich fort.

Bei wesentlichen Abweichungen vom Mustergesellschaftsvertrag des SSG wird vor notarieller Beurkundung der Anpassung eine Abstimmung der beabsichtigten Änderungen des Gesellschaftsvertrages mit dem Kommunalamt empfohlen, um spätere Genehmigungshindernisse zu vermeiden.

Dr. Gieseler fasst nochmals kurz zusammen:

Die DEG mbH Dorfhain war nach Ablauf der Liquidationszeit beim Notar zu Löschung im Handelsregister angemeldet. Dieser Vorgang wurde aufgrund der geänderten Umstände im Breitband-Projekt für Dorfhain zurückgenommen und eine außerordentliche Gesellschafterversammlung für den 31. Juli 2017 einberufen. In der Gesellschafterversammlung wurde die Wiederbelebung der DEG mbH zum 1. Januar 2017 (volles Geschäftsjahr) und die Änderung des Geschäftszwecks/Tätigkeit im Gesellschaftervertrag beschlossen. Am 8. August 2017 folgte die notarielle Beurkundung und Übersendung der Anlagen nach Berlin.

In der heutigen Sitzung erfolgt die Beschlussfassung zur Anpassung des Gesellschaftervertrages durch den Gemeinderat.

259/2017 Anpassung des Gesellschaftervertrages der DEG Dorfhain mbH gemäß GemO

Der Gemeinderat Dorfhain beschließt, dass der Bürgermeister bevollmächtigt wird, den Gesellschaftervertrag – der kürzlich wiederbelebten DEG Dorfhain mbH – den gesetzlichen Anforderungen nach SächsGemO notariell anpassen zu lassen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung bzw. Anzeige vorzulegen und dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

Abstimmung: 7 Stimmberechtigte, 7 Stimmen dafür

TOP 7 Bürgeranfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 8 Informationen/Verschiedenes/Liquidität/Protokollbestätigung

8.1 Protokollbestätigung

Nachfolgendes Protokoll wurde bestätigt: Nr. 36 der öffentlichen Sitzung vom 25. September 2017.

8.2 Straßenlicht

Der Gemeinde liegen einige Meldungen zu defekten Straßenlampen vor. Bei Vorliegen von mehreren defekten Lampen wird die Fa. Büttner mit der Reparatur der Lampen beauftragt. Nunmehr mehren sich die Reparaturen und damit auch die Reparaturkosten.

Die Dorfhainer Straßenbeleuchtung wurde im Zeitraum von 1962 bis 1968 erbaut, außer den Straßenzügen „An der Spitze“ und „Wiesengrund“. Es gibt 138 Straßenlampen in Dorfhain. Das Straßenlicht an sich ist keine Pflichtaufgabe und doch ein ernst zu nehmendes Thema, wenn es um die Sicherheit unserer Bevölkerung und insbesondere um unsere Kinder geht.

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Förderprogramme gab es dazu, allerdings lag der Fördersatz bei 40 %. Ein Eigenanteil von 60 % ist für die Gemeinde irrelevant und kann finanziell nicht gestemmt werden.

Auf jeden Fall ist erneut zu prüfen, ob es Fördermöglichkeiten mit einem höheren Fördersatz gibt. Die Kosten für eine komplett neue Straßenlampe liegt bei ca. 4.500 Euro.

Lutz Papperitz unterbreitet den Vorschlag, eine Erneuerung schrittweise von einzelnen Straßenzügen zu beginnen.

Mit der Fa. Büttner, die die Dorfhainer Straßenbeleuchtung betreut, ist ein Gespräch zu führen hinsichtlich der Umsetzung des Projektes bzw. welche Straßenzüge als erstes erneuert werden müssten.

8.3 Dorfhainer Homepage

Nochmals aufgegriffen sollte das Thema Dorfhainer Homepage werden. Momentan ist die Hardware dazu am Limit. Das bedeutet, dass die technischen Voraussetzungen für die nötige Datenmenge nicht mehr ausreichend sind. Teilweise umfassen die Veröffentlichungen beispielsweise der Amtsblätter ein zu großes Datenvolumen.

Die derzeitigen Kosten für die Strato-Hp (vormals freenet) in Höhe von knapp 36 Euro pro Jahr sind für die Gemeinde im finanziell machbaren Rahmen. Für die Zukunft ist es notwendig, im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau die technischen Voraussetzungen und erforderliche Hardware aufzurüsten, um Verbesserungen bzw. Anpassungen vorzunehmen.

Die Homepage wird von Hartmut Oehme im Ehrenamt betreut. Die Gemeinderäte Michael Jahn und Carsten Gieseler werden mit Herrn Oehme Kontakt aufnehmen und dem Gemeinderat Vorschläge zur Verbesserung der technischen Voraussetzungen im I. Quartal 2018 unterbreiten, einschließlich der Kostenseite. Im Haushaltplan sind die dafür notwendigen Kosten mit aufzunehmen.

8.4 Strafanzeige zu Baumfällungen gestellt

Die Gemeinde Dorfhain hat bei der Polizei Strafanzeige gegen die Fällung der Bäume entlang der Obercunnersdorfer Straße (Höhe kurz vor der Winkelmühle) im September 2017 gestellt. Das Verfahren ist aufgenommen und die Untere Naturschutzbehörde wurde informiert.

8.5 Vorschläge zum Ehrenamt

Vom Jugendring des Landratsamtes liegt ein Schreiben vor, wonach Jugendliche bis 27 Jahre, die besonders aktiv und ehrenamtlich eine Funktion in Vereinen, der Feuerwehr oder ihrer Heimatgemeinde begleiten, geehrt werden sollen.

Dazu können Vorschläge schnellstmöglich an die Gemeinde gerichtet werden. Die Auszeichnungsveranstaltung wird am 5. 12. 2017 stattfinden.

8.6 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 20. November 2017, 19.00 Uhr im Sportcasino Dorfhain statt.

8.7 Stand der Abwasser-Schuldner

Es wurde die Anfrage gestellt, inwieweit zu den Abwasser-Schuldnern neue Erkenntnisse vorliegen.

Frau Linné informiert, dass von den Schuldnern, lediglich einer seiner Zahlung nachkommt. Von den anderen gibt es keinen neuen Stand, es sind keinerlei Zahlungen erfolgt. Die Kanalverschlussblasen wurden

entsprechend bestellt und werden in den nächsten Wochen geliefert. Die Gemeinde wird bei Kanal-Trennung ein Unternehmen beauftragen, die den Schmutzwasserkanal vom Anschlussgrundstück richtig körperlich trennt, sofern das Setzen einer Kanalverschlussblase in die jeweilige Anschlussleitung nicht zu setzen geht. Es wird bei allen notwendigen Maßnahmen immer die wirtschaftlich günstigste Variante durchgeführt, da diese Kosten auch vom Anschlussnehmer zu tragen sind. Die Grundstückseigentümer erhalten 14 Tage vorher die schriftliche Ankündigung, dass deren Anschluss getrennt wird. In diese Umsetzungsmaßnahmen werden die Untere Naturschutzbehörde sowie die Polizei mit integriert.

8.8 Patronatserklärung

Von der Rechtsaufsichtsbehörde liegt der Gemeinde nunmehr die Genehmigung (7 Seiten) zur Patronatserklärung vor. In Abstimmung mit dem Anwaltsbüro wird die Betreiberausschreibung vorbereitet einschließlich der Abstimmung und Einbeziehung des Steuerbüros.

8.9 Heimatfest

Wieland Saupe fragt an, wie der Stand zur Auswertung des Heimatfestes ist.

Nach Rücksprache mit dem Kultur- und Traditionsverein wird in der nächsten Ratssitzung eine Auswertung des diesjährigen Heimatfestes erfolgen.

*gez. i.V. Gieseler
Bürgermeister*

*gez. Lutz Papperitz gez. Wieland Saupe
Gemeinderäte*

*gez. Heber
Protokollant*

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Dorfhain, 01738 Dorfhain, Schulstraße 4, Telefon 035055/61833, Fax 035055/61651, E-Mail gemeinde@dorphain.de • **Druck:** Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de **Redaktion:** Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain (Texte im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.) • **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, jeweils zum ersten Arbeitstag. **Redaktionsschluss ist der 4. Arbeitstag vor Bezugsdatum. Anzeigen-Akzeptanzschluss ist der 20. des Monats vor dem Erscheinungstag. Ist der 20. des Monats ein Wochenend- bzw. Feiertag, gilt der Folgetag. Es gilt die Anzeigen-Preisliste: 2016** • **Bezug:** Das Amtsblatt der Gemeinde Dorfhain kann monatlich ab dem 1. Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, kostenlos bezogen werden. **Abonnement:** Bei Zustellung des Amtsblattes wird eine Jahresgebühr von 3,00 EUR im Voraus fällig.



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Dorfhainer Amtsblatt – Ausgabe Januar 2018

Aufgrund der Feiertage sowie Betriebsruhe der Druckerei ist der Anzeigenannahmeschluss für Beiträge der Ausgabe Januar 2018 bereits schon der **15. Dezember 2017**.

Die erste Ausgabe 2018 erscheint am **18. Januar 2018**.

Wir bitten alle Bürger und Gewerbetreibenden um Verständnis.

gez. O. Schwalbe, Bürgermeister

AMTSBLATT der Gemeinde Dorfhain

Der Jahrespreis für den Abo-Bezug des Amtsblattes der Gemeinde Dorfhain beträgt 3 €.

Die Jahresgebühr für das Jahr 2018 ist von Ein- und Barzahlern **bis 1. Februar 2018** durch Überweisung

SWIFT BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE50 8505 0300 3074 0004 99
Ostsächsische Sparkasse Dresden

oder **durch Einzahlung in der Gemeindeverwaltung** zu leisten.

Bitte bezahlen Sie unbedingt rechtzeitig, um Mahngebühren zu vermeiden.

Gegebene Abbuchungserklärungen behalten ihre Gültigkeit und werden am 1. Februar 2018 vom Konto abgebucht. Bitte prüfen Sie vor Einzahlung oder Überweisung, ob Sie nicht schon am Abbuchungsverfahren teilnehmen. Auskünfte hierzu erteilen wir gern.

Das Amtsblatt bleibt wie bisher kostenfrei. Den Service des Anlieferns im Gemeindegebiet bzw. den postalischen Versand kann die Gemeinde nicht übernehmen. Ein später erklärter Abo-Bezug ist jederzeit möglich. Die erste Zustellung erfolgt mit dem nächsten Amtsblatt nach Bezahlung der Bezugskosten von 0,25 €/Monat pro Stück des verbleibenden Kalenderjahres.

Das Amtsblatt kann kostenlos monatlich ab dem **1. Werktag** in der Gemeindeverwaltung Dorfhain zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Bei Kündigung des Abo-Bezuges werden auf Antrag die verbleibenden Bezugsgebühren erstattet.



ABO-BEZUG

Name, Vorname:

Anschrift:

Stückzahl:

Bezug ab: (Monat und Jahr)

Abbuchungserklärung für das laufende Jahr in Höhe von EURO sowie für die Folgejahre eine Jahresgebühr von 3 EURO

Konto:

BLZ:

Einzahlung an die Gemeinde

SWIFT BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE50 8505 0300 3074 0004 99
Ostsächsische Sparkasse Dresden
 unter Angabe der Anschrift und des Namens

Dorfhain, den

.....
 Unterschrift



BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Bekanntmachung

des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge über die Auslegung des Entwurfes der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes mit seiner Begründung und zugehörigem Umweltbericht nach §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPlG

Vom 29. September 2017

Am 14. September 2017 hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Beschluss VV 01/2017 den Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes für die Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen Stellen frei gegeben.

Die Erstellung des Regionalplanentwurfes sowie das hiermit bekannte Beteiligungungsverfahren wurde bzw. wird nach den geltenden Vorschriften des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, sowie des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPlG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 4 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, geführt.

Bei der Fortschreibung des Regionalplanes wird eine Umweltprüfung im Sinne des § 9 des ROG durchgeführt. Die Umweltprüfung umfasst gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 des SächsLPlG auch die Prüfung der Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete nach § 36 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG).

Nach den o. g. Vorschriften ist der Entwurf des Regionalplanes mit seiner Begründung und dem zugehörigen Umweltbericht sowie weiteren, nach Einschätzung der für den Raumordnungsplan zuständigen Stelle zweckdienlichen Unterlagen für die Dauer von mindestens einem Monat bei der Raumordnungsbehörde, den Landkreisen und der Kreisfreien Stadt im Plangebiet sowie beim Regionalen Planungsverband öffentlich auszuliegen.

Hiermit werden Ort und Dauer der Auslegung öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf des Regionalplanes, seine Begründung sowie der zugehörige Umweltbericht und weitere Unterlagen liegen

vom 1. November 2017 bis zum 31. Januar 2018

zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann bei folgenden Einrichtungen und, mit Ausnahme von Feiertagen, zu den angegebenen Zeiten aus:

- Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat Raumordnung, Raum 1076, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden (Mo – Do 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr sowie Fr 8:00 – 14:00 Uhr)

- Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Plankammer, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden (Mo/Die/Do/Fr 9:00 – 12:00 Uhr, Die 13:00 – 18:00 Uhr und Do 13:00 – 16:00 Uhr)
- Landratsamt Meißen, Dienstsitz Großenhain, Sekretariat des Dezernates Technik, Raum 2.57, Dienstgebäude Remonteplatz 8, 01558 Großenhain (Mo/Die/Do/Fr 7:30 – 12:00 Uhr, Die 14:00 – 18:00 Uhr und Do 14:00 – 17:00 Uhr)
- Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stabsstelle Strategie- und Kreisentwicklung, Büro EF.0.16, Schloßhof 2/4 (Haus EF), 01796 Pirna (Mo/Die/Do/Fr 8:00 – 12:00 Uhr und Die/Do 13:00 – 18:00 Uhr)
- Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul (Mo – Fr 9:00 – 11:30 Uhr, Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr und Fr 13:00 – 14:00 Uhr und außerhalb der vorgenannten Zeiten nach vorheriger Terminabsprache).

Der Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Begründung und zugehörigem Umweltbericht wird gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 SächsLPlG im vorgenannten Zeitraum auch in das Internet eingestellt und ist dort unter der Internetadresse www.rpv-elbtalosterz.de zu finden.

Stellungnahmen mit Hinweisen, Anregungen und Bedenken zum Regionalplanentwurf und seiner Begründung sowie zum zugehörigen Umweltbericht können

bis zum 31. Januar 2018

abgegeben werden. Die Hinweise, Anregungen und Bedenken sollten eine konkrete Bezugnahme auf das jeweilige Plankapitel oder den jeweiligen Plansatz sowie eine sachgerechte Begründung enthalten.

Das Beteiligungsverfahren wird auch als internetgestütztes Online-Beteiligungsverfahren durchgeführt. Das bedeutet, dass Stellungnahmen nach vorheriger Registrierung über die Online-Beteiligungsfunktion abgegeben werden können. **Um ausdrückliche Nutzung dieser Online-Beteiligungsmöglichkeit wird gebeten.**

Darüber hinaus können Stellungnahmen aber auch per E-Mail an

post@rpv-oeoe.de

oder per Postsendung an den

Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, Verbandsgeschäftsstelle Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul

übersandt werden. Sofern von der Übersendung der Stellungnahme auf dem herkömmlichen Postweg Gebrauch gemacht wird, wird um zusätzliche elektronische Übermittlung an die o. g. Mailadresse gebeten.

Radebeul, den 29. September 2017

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

M. Geisler

Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Wo bleibt mein Geld? - Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen **Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Diana Roth
 Presseabteilung Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise:



Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: wer seine Blutspende im Zeitraum vom 2. Januar 2018 bis 31. März 2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.

Bedingt durch die zurückliegende Reihe von Feiertagen, an denen Spendetermine nicht im gewohnten Umfang stattfinden können, ist das Auffüllen der Bestände an Blutpräparaten zu Jahresbeginn dringend erforderlich. Das DRK hofft auf das Engagement möglichst vieler Blutspender, um die Versorgung von Patienten jederzeit sicherstellen zu können.



Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

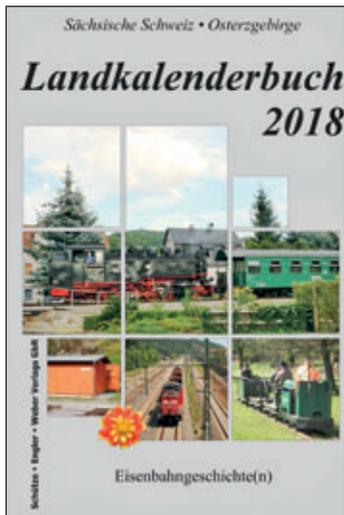
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, den 10. Januar 2018, von 15 bis 19 Uhr in der Oberschule Klingenberg, Bahnhofstr. 5a

Heiko Horn
 Referent Öffentlichkeitsarbeit

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Kreative Autoren, Künstler, Dichter und Heimatforscher gesucht!



Das „Landkalenderbuch für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“, ein abwechslungsreiches Jahrbuch über Land und Leute, liegt nun schon im 11. Jahrgang (Band 2018) vor. In der Tradition der Bauern- und Heimatkalender sind darin, geordnet im Jahreskreis, die verschiedensten Beiträge zu den Schätzen unserer Heimat in Form von Berichten, Gedichten und Geschichten zu finden. Das Besondere dabei ist, dass die Autoren keine professionellen Schriftsteller, sondern Menschen aus unserer Region sind. Und die Schätze, über die sie berichten, sind Erlebnisse mit Menschen, Ereignissen aus Vergangenheit und Gegenwart, Naturschönheiten, besondere Orte und sonst noch Erwähnenswertes, die das Leben hier gut und lebenswert machen.

Nun ist es an der Zeit, mit der Arbeit am 12. Jahrgang, also dem „Landkalenderbuch 2019“, zu beginnen.

Es soll unter dem Jahresthema

„Schlösser – Burgen – Sehenswertes“

stehen und Geschichte und Geschichten von bekannten oder weniger bekannten Schönheiten unserer Heimat erzählen. Wir suchen Beiträge, die anschaulich und unterhaltsam von der historischen Entstehung, der früheren und heutigen Nutzung sowie von Erlebnissen rund um dieses Thema berichten.

Dabei sollte der thematische Rahmen nicht zu eng verstanden werden. Wir suchen Beiträge über

- Wanderungen zu bekannten oder weniger bekannten Schlössern und Burgen der Region,

- die Entstehungsgeschichte, die Entwicklung und ggf. den Untergang dieser Bauwerke,
- die natürlichen Schönheiten der Landschaften um Burgen und Schlösser,
- Menschen, die eng verbunden mit diesen historischen Gebäuden standen oder sich heute für den Erhalt von Schlössern und Burgen einsetzen und die Aufgaben und Probleme heutiger Schlossherren bei der Bewahrung der Denkmale,
- das Leben früherer „Schloss- und Burgherren“ und die Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen, die für diese „Herrschaften“ tätig waren,
- besondere Erlebnisse beim Besuch von Schlössern und Burgen,
- Geister und Gespenster, die dort ihr Unwesen trieben, von denen Sagenhaftes überliefert wurde,
- die technischen Meisterleistungen, die beim Bau von Schlössern, Burgen und anderen besonderen Bauwerken erbracht wurden.

Das Landkalenderbuch soll davon berichten, wie sich das Leben der Menschen rund um das Thema über die Jahrzehnte verändert hat.

Wir freuen uns über Sachbeiträge, Erlebnisberichte, Kurzgeschichten, Gedichte, Zeichnungen und Gemaltes.

Das Redaktionsteam bittet nun alle, die etwas beitragen möchten, sich bis spätestens Ende Januar 2018 unter der unten angegebenen Kontaktmöglichkeit zu melden. Nutzen Sie die langen Herbst- und Winterabende, um in ihren Erinnerungen zu kramen und diese für das nächste Buch aufs Papier zu bringen.

Auf Ihre Nachricht freuen sich schon die Redaktionsmitglieder der Landkalenderbücher.

Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise an:

Herr Weber oder Frau Schütze von der Schütze – Engler – Weber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18, 01069 Dresden
 Tel. (0351) 479 606 95, Fax. (0351) 479 05 82
 Email: service@sew-verlag.de
www.sew-verlag.de • www.Landkalenderbuch.de

Übrigens – das **Landkalenderbuch 2018** zum Jahresthema **„Eisenbahngeschichte(n)“** kann noch im Verlag in Dresden und in ausgewählten Geschäften der Region erworben werden.

ANZEIGEN



FEUERWEHR

Jahresrückblick 2017

Liebe Dorfhainer Bürger,
 liebe Kameradinnen und Kameraden,
 sehr geehrter Herr Bürgermeister und Mitarbeiter der Gemeinde,

das Jahr 2017 neigt sich seinem Ende und ich möchte aus Sicht der Feuerwehr einen traditionellen Jahresrückblick zu unserer Arbeit vornehmen.

Ich danke allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für die geleistete Arbeit, das Engagement und die Unterstützung zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Wehr sowie bei der Erfüllung unserer ehrenamtlichen Aufgabe für den Schutz unserer Gemeinde, deren Bürger und Sachwerte.



Wir Kameraden und Kameradinnen sind bestrebt, die uns übertragenen Sicherheitsaufgaben für unser Dorf und die benachbarten Gemeinden zu jeder Zeit zu erfüllen. Die Aufrechterhaltung der Tageseinsatzbereitschaft ist, wie in anderen Gemeinden auch, nur noch bedingt möglich. Die „glücklichen Umstände“ und die nicht allzu hohen Einsatzzahlen, haben uns bis jetzt jeden Einsatz durchführen lassen. Es sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass unser System der Freiwilligen Feuerwehren an eine Grenze angelangt ist, die seit Jahren bekannt sind, doch an den Rahmenbedingungen bis jetzt nichts geändert wurde.

Die technische Ausstattung unserer Wehren, ist in gutem Zustand, kann aber jedoch nur durch vorhandene, gut ausgebildete Feuerwehrangehörige zum Einsatz gebracht werden, die tagsüber in den meisten Gemeinden nicht vorhanden sind.

Eine Zusammenführung von Kräften und Mitteln im Einsatzfall aus den Nachbargemeinden kostet wertvolle Zeit, was für die Hilfesuchenden längere Wartezeiten und unter Umständen die Erhöhung der Gesundheitsgefährdung bedeuten kann.

Mangelnde Tageseinsatzbereitschaft, unterbesetzte Wehren, nicht zur Verfügung stehende qualifizierte Kameraden (Maschinisten, Führungskräfte) stehen dem Einsatzerfolg entgegen. Natürlich sind wir bestrebt, unserem Leistungsanspruch gerecht zu werden. Dafür bilden wir unsere Kameraden in den Diensten, in Lehrgängen und Übungen für den Ernstfall aus. Wir nutzen jede Gelegenheit, Lehrgänge für die Kameraden zu organisieren und die Qualifikation auf dem möglichst höchsten Stand zu halten. Dennoch sind auch wir nicht davon ausgeschlossen, dass uns ältere bewährte Kameraden in den nächsten Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen. Dazu kommt, dass uns mehrere jüngere Kameraden durch ganz normale Lebensumstände verlassen mussten. Lücken entstehen, die nicht mehr geschlossen werden können.

Glücklicherweise konnten wir in diesem Jahr **zwei neue Kameraden gewinnen**, so, dass wir unsere Mindeststärke aufrechterhalten konnten.

Der negative Trend setzt sich fort und ich appelliere vor allem an unsere Jugend, in der Freiwilligen Feuerwehr mitzuarbeiten und damit einen Beitrag für die Sicherheit der Dorfhainer Bürger mit zu leisten.

Das Thema „Nachwuchs-Arbeit“ hat für uns oberste Priorität. Junge Kameraden oder Kameradinnen zu gewinnen, ist für uns mit eines der wichtigen Angelegenheiten, die es für die Zukunft zu bewältigen gilt.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, die Arbeit unseres Jugendwartes und seinen Helfern zu würdigen, die seit vielen Jahren jun-

ge Feuerwehrleute für die Tätigkeit in der Wehr begeistern und vorbereiten und aus deren Pool mancher Feuerwehrmann bei uns heute seinen Dienst leistet. Zeit, die gut investiert ist, um unsere Zukunft zu sichern. Zeit, die so mancher Kamerad in der Wehr für unser Dorf einsetzt – Zeit, die vom Feierabend – und von der Familie abgeht.

Ein großes Dankeschön an die Familien der Feuerwehr-Mitglieder, für ihr Verständnis, damit unsere Kameraden/innen ihrem Ehrenamt nachgehen können.

Notruf 112 - Feuerwehr ein Selbstverständnis für Jedermann – der in eine Notsituation gerät.

Ein Selbstverständnis aktiv mitzuwirken?? Sicherlich nicht.... deshalb gilt unser aller Dank den ehrenamtlichen Mitstreitern unserer Wehr.

Wir suchen nach **geeigneten** Mitstreitern für unsere Reihen. Um bei uns mitarbeiten zu können, sind bestimmte Voraussetzungen notwendig:

- gesundheitliche Tauglichkeit,
- Teamgeist,
- technisches Verständnis und
- kameradschaftliches Verhalten

Der Abschluss des Grundlehrganges und weiterer wichtiger Qualifizierungen und Weiterbildungen wie

- Atemschutzträger,
- Maschinist,
- Gruppenführer,
- Kettensägeführer
- 1. Hilfe Kenntnisse
- Hilfeleistung
- Rechtliche Befugnisse
- richtiger Einsatz der techn. Mittel etc.



werden von einem Feuerwehrmann/frau abverlangt. Viel Freizeit, die geopfert werden muss, um die Aufgaben, die uns übertragen wurden, erfüllen zu können. Dafür bekommen wir in unserer Truppe Kameradschaft, Anerkennung und ein gutes Gefühl für unser Dorf etwas zu leisten.

Natürlich sind wir in den Vereinsfesten in Dorfhain mit fest integriert. Ich erinnere mich besonders an unsere diesjährige 666-Jahrfeier, an der unsere Wehr vielseitig und engagiert in die Vorbereitung, zum Fest selbst, wie auch in die Nacharbeiten mit eingebunden war.

Die **Pflege der Partnerschaft** zu unserer **Partnergemeinde und Feuerwehr Weinberg** gehört ebenfalls dazu, sowie die traditionellen Veranstaltungen zum **Martinstag** und das anstehende **Adventfeuer am 9. Dezember 2017** in und am Gerätehaus der FFw.

Unserer Arbeit im Jahr 2017

Unsere Wehr wird am Jahresende **27 Dienste** durchgeführt haben. **Unsere 14-tägigen Dienste finden zum großen Teil donnerstags, ab 19 Uhr statt. Übungsbetrieb, Ausbildung und Wartungsaufgaben werden hier erfüllt.**



FEUERWEHR

Bisher wurden wir in diesem Jahr **8-mal alarmiert**: zur Unterstützung der Polizei, Hilfeleistungen, Wald- und Feldbrand, Sturmschäden, Baum auf Straße, Unterstützung des Rettungsdienstes.



Alle Aufgaben konnten erfüllt werden, wobei wir uns auf unsere Technik stets verlassen konnten. Damit diese immer einsatzbereit zur Verfügung steht, wurde unser **TSFW/Z in diesem Jahr umfangreich gewartet und gepflegt**. Sicher keine billige Angelegenheit, aber von großer Nachhaltigkeit, soll doch unser Fahrzeugbestand noch viele Jahre in gutem Zustand für unsere Einsätze zur Verfügung stehen. So sind Reparaturen und Wartungen nötig unabdingbar, um die Funktionsbereitschaft der Technik und die Sicherheit unserer Kameraden zu gewährleisten.

Weihnachtszeit und Jahreswechsel

Die nun anstehende Weihnachtszeit und der Jahreswechsel soll für uns alle etwas Entspannung und Besinnlichkeit bringen. Der Rückblick auf das bald vergehende Jahr im Kreise der Lieben, der Familie und Freunde sollte nicht durch Unaufmerksamkeit im Umgang mit offenem Feuer – Kerzen und Weihnachtsschmuck - getrübt werden. Sicherheit für das eigene Heim ist hier unser aller Anliegen. Weihnachtliche Beleuchtung, Kerzen und Räuchermänner gehören einfach zur weihnachtlichen Atmosphäre.

- **Achten Sie immer auf eine feuerfeste Unterlage!**
- **Lassen Sie Kerzen nie ohne Aufsicht und Kinder nicht alleine im Raum!**
- **Es ist auf einen sicheren Abstand zu brennbarem Schmuck und Reisig zu achten!**
- **Gehen Sie respektvoll mit pyrotechnischen Erzeugnissen um!**
- **Denken Sie über das Anbringen von Rauchmeldern in Ihrer Wohnung nach! Diese schützen nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr. Eine Überlegung zu dieser Investition ist es allemal wert, um Ihr Hab und Gut und die**

Familie vor bösen Überraschungen und unangemeldeten Besuch der Feuerwehr bei Ihnen zu Hause zu schützen.

Feuerwehr 112

24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr, an Sonn- und Feiertagen, an Ostersonntag, Heiligabend oder Silvester sind die Kameraden für das Wohl unserer Gemeinde da. Dafür gilt unser Dank und unsere Anerkennung für dieses Ehrenamt.

Veranstaltung

Unser **traditionelles Adventfeuer** findet am

**Sonnabend, den 9. Dezember,
ab 16.30 Uhr am und im Gerätehaus Dorfhain**

statt.

Ich hoffe und wünsche allen Kameraden und Kameradinnen sowie allen Dorfhainer Bürgern, dass sie in der nun anstehenden Weihnachtszeit, diese mit Besinnlichkeit und Liebe in ihrer Familie begehen können. Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorfhain meinen ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit im Jahr 2017.

Eine schöne Adventszeit und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2018 wünscht

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Dorfhain
„Gut Wehr“*

*Jürgen Richter
Hauptbrandmeister und Gemeindewehrleiter*



ANZEIGEN

VEREINSNACHRICHTEN

FÖRDERVEREIN KINDER DORFHAIN E.V.



... wichtige Termine
Dezember 2017

6. Dezember	Der Nikolaus kommt!
6. und 7. Dezember	15. Dorfhainer Kinder-Weihnachtsmarkt
13. Dezember	Schreibkurs
14. Dezember	Nähkurs
20. Dezember	Luchauer Puppenspiel Weihnachtsfeier in der KiTa

Änderungen vorbehalten



So viel Heimlichkeit,
in der Weihnachtszeit...

... das gilt auch für die Kinder aus unserem Nähkurs. Kleine Überraschungen aus Stoff, selbst genäht, Unikate. Das soll ihnen mal einer nachmachen. Was wird es sein? Wie wird das Geschenk aussehen? Pssst, das wird nicht verraten...



Cathalina und die drei Neuen: **Emma, Greta und Judy** haben sich schon längst "eingenäht". Das heißt so viel wie, Ideen finden, Stoffe heraussuchen, bügeln, zuschneiden, stecken, nähen. Ab und zu einmal trennen. Die Nähmaschinen schnurren wie bisher.



Es macht viel Spaß und bringt auch anderen Menschen Freude.

Marlies Sollwedel

Freiwillige Feuerwehr Dorfhain hat geholfen

Für die schnelle und unkomplizierte Hilfe zur Überbrückung des Stromausfalls in unserer Einrichtung ein großes DANKESCHÖN an die Freiwillige Feuerwehr Dorfhain.

Schließzeit der Kindereinrichtung zum Jahreswechsel

Wir bitten um Beachtung:
Vom 23. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018 (wie Schulferien) ist unsere Kindertagesstätte geschlossen.
Ab dem 3. Januar 2018 ist unsere Einrichtung wieder geöffnet.

Die Einrichtung bedankt sich

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren sowie bei allen Eltern, Großeltern und Freunden für die Hilfsbereitschaft und das uns entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2017 und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und ein gesundes 2018.

Ihr Förderverein Kinder Dorfhain e.V.



VEREINSNACHRICHTEN

„Sachsen und das Meer –
erdgeschichtliche und aktuelle Erkundungen“



Unter diesem Titel veranstaltete der GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e.V. in Kooperation mit der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung, Potsdam und dem Forschungsinstitut Senckenberg, Dresden einen eintägigen Workshop mit dem Thema: "Sachsen und das Meer". Am Samstag, 04. November 2017 trafen sich dazu Geographielehrer aus Dresden, Gästeführer, Natur- und Landschaftsführer sowie Naturinteressierte aus der Region zu einem spannenden Arbeitstag im Geotourismuszentrum in Dorfhain. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch Dr. Mareike Eberlein als Veranstalter und Projektleiterin des Geoparks stellte zu Beginn Dr. Markus Wilmsen von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden in seinem Vortrag „Als Tharandt am Meer lag“ die Ergebnisse seiner Arbeiten vor. Dabei rekonstruierte er, wie es zur Kreidezeit vor ca. 98–88 Millionen Jahren in Sachsen aussah und die Ablagerungsbedingungen in der zu dieser Zeit im Raum des Elbtales zwischen Meißen und der Grenze zur Tschechischen Republik existierenden schmalen Meeresstraße zwischen der sog. Mitteleuropäischen Insel im Südwesten und dem Lausitz-Block im Nordosten waren. Heute kennen wir diese Region als Sächsische Schweiz. Anhand eines enormen Fossilreichtums der Sedimentschichten, z.B. verschiedener Leitfossilien wie Ammoniten und Muscheln konnten mehrere Überflutungsereignisse für den Zeitabschnitt nachgewiesen werden. Im Vortrag war das allerdings nur ein Aspekt der Forschungsergebnisse.

Ein zweiter Vortrag entführte die Teilnehmer/-innen in die Welt der aktuellen Meeresforschung und deren Bedeutung für das gesamte System Erde. Der Vortrag des Geologen Prof. Bernhard Diekmann, Leiter der Forschungsstelle Potsdam des Alfred-Wegener-Instituts, präsentierte wesentliche Aspekte der vielseitigen Funktionen des Weltozeans. Unter anderem dient er zu einem Drittel dem globalen Wärmetransport, stellt die wichtigste Kohlenstoffsenke und -quelle dar, bildet eine entscheidende Nahrungsgrundlage und ein wichtiges Rohstoffreservoir. Nicht umsonst kann das Weltmeer als die Wiege des Lebens angesehen werden. Das Gleichgewicht im Ökosystem ist allerdings vor allem durch Erwärmung und Versauerung, durch Eisschmelze und Meeresspiegelanstieg, durch die zunehmende Verschmutzung, insbesondere mit Plastikmüll, sowie durch drastische Veränderungen des Nahrungsangebots bedroht.



Dr. Ellger bei einem auflockernden Spiel zur Land-Meer-Verteilung.
©Dr. Mareike Eberlein.

Während der Mittagspause wurde das Gehörte bei einem leckeren Imbissangebot der Spezialitätenmanufaktur aus Tharandt in netten Gesprächen verarbeitet und sich für den praktischen Teil des Tages gestärkt. Am Nachmittag waren die Teilnehmer/-innen selbst gefragt. Dr. Christof Ellger von der GeoUnion hatte Arbeitsmaterial zu verschiedenen Themen aus der aktuellen Meeresforschung vorbereitet. In kleinen Gruppen wurden Plakate erarbeitet und in Kurzpräsentationen vorgestellt. Es ergaben sich abwechslungsreiche und intensive Gespräche zu Themen wie die Bedeutung des Krills, Ozeanentstehung (Sea-floor-spreading), Schweinswale und Miesmuscheln sowie die Entstehung von Hurrikanen und die evtl. Gefahren für Europa.

Zum Abschluss der Veranstaltung stand zudem das Angebot, das Außengelände mit dem gerade für Gymnasiallehrer spannenden Weg der Gesteine Sachsens zu besuchen, der in seiner Art ein Novum in der Region darstellt. Im gemeinsamen Rückblick waren sowohl die Organisatoren und Referenten als auch die Teilnehmer/-innen mit dem Tag sehr zufrieden und empfanden die Begegnungen und Gespräche sehr fruchtbar und höchst erfreulich. Vielleicht entstehen ja daraus neue Ideen und Projekte für die Zukunft? Der ein oder andere Lehrer kündigte bereits an, im nächsten Jahr mit seinen Schülern wieder zu kommen.

Dr. Mareike Eberlein
Projektleiterin Geopark



Der Moderator des Workshops Dr. Christof Ellger von der Alfred-Wegener-Stiftung, Potsdam kündigt den ersten Referenten Dr. Markus Wilmsen von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen, Dresden an.
©Bernd Saupe.

VEREINSNACHRICHTEN

Die Großdorfhainer Feldbahn fährt NICHT am 23. Dezember 2017

Das heißt aber nicht, dass die Bahn nicht mehr fährt! Betriebsleiter Udo Kühn freut sich auch künftig über regen Bahnbetrieb. Brachte früher der Aufbau der Außenstrecke für den Winter große Abwechslung in die Fahrmöglichkeiten, ist jetzt die Bahnstrecke dank Erweiterungen ganzjährig vielfältig nutzbar.

Anmeldungen werden erbeten bei Udo Kühn unter 0172/6188676 oder gern auch persönlich in der Bergstraße 27a in Dorfhain.



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

SCHWESTERNKIRCHGEMEINDEN HÖCKENDORF & PRETZSCHENDORF-HARTMANNSDORF

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alle Jahre wieder“ lassen sich viele Menschen darauf ein und begehen das Weihnachtsfest in der Kirche. Sie besuchen Konzerte in der Adventszeit und nehmen am Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend teil. Jedes Jahr überlege ich, woran dieser punktuelle Zustrom wohl liegen könnte. Liegt er an der Krippenspieltradition, die seit langer Zeit viele Familien in die Gestaltung des Weihnachtsfestes in der Kirche mit einbindet? Hat er seine Ursache in der musikalischen Tradition, in den berührenden Liedern und Werken, die zu diesem Fest geschaffen wurden? Oder liegt es daran, dass viele Menschen Gott suchen, aber intellektuelle und emotionale Hindernisse verspüren? Ist da nicht die Botschaft des Weihnachtsfestes, dass sich Gott mit Jesus in unserer Welt zeigt, ein Angebot für Menschen, die ihn gern gefunden hätten? Solche und ähnliche Gedanken mache ich mir, wenn ich mich über den guten Besuch der Kirche zu Weihnachten freue und wünsche, dass zu Weihnachten tatsächlich Menschen über alle Hindernisse hinweg durch Jesus, das lebendige Wort Gottes, Vertrauen zu Gott und mit ihm Halt in einer verwirrenden Welt finden. Eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Michael Heinemann, Pfarrer

Monatliche Gesprächsrunde zu Themen der Eisenbahn im Museumsbahnhof Edle Krone



Die monatlichen Stammtische (Gesprächsrunden zu Themen der Eisenbahn) beginnen jeweils am Samstag um 14.00 Uhr. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen, sonntags findet ein kleiner Flohmarkt statt.

Unsere nächste Veranstaltung:
9. Dezember Weihnachten im Bahnhof,
Weihnachtsfeier der Eisenbahner
und Freunde der Eisenbahn

Rückfragen an Frank Beckert Tel. 0351/6418410 bzw. per email dagfrabeckert@aol.com

Für Gruppen sind auch zusätzliche Termine und Themenangebote auf Anfrage möglich.

Frank Beckert
für den FV Edle Krone

Gemeindegruppen

- Christenlehre
 - 1. - 4. Klasse: mittwochs **16.00 Uhr** in Dorfhain,
 - 5. - 6. Klasse: mittwochs **16.30 Uhr** in Höckendorf – neuer Termin!
- Konfirmanden 7. Klasse:
 - Mittwoch, 10.01., 17.00 - 18.30 Uhr in Ruppendorf
 - Mittwoch, 24.01., 17.00 - 18.30 Uhr in Pretzschendorf
- Konfirmanden 8. Klasse:
 - Sonntag, 13.01., 9.00-12.00 Uhr in Pretzschendorf
 - 31.01. bis 04.02. - Rüstzeit in Zehren
- Junge Gemeinde:
 - 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18 – 19.30 Uhr in Dorfhain
- Gesprächskreis Erwachsene:
 - 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr in Dorfhain
- Seniorenkreis: 05.12. und 02.01., 14.00 Uhr
- Kirchenchor Dorfhain: dienstags 20.00 Uhr
- Chor der Kirchgemeinde:
 - montags 20.00 Uhr, „Alte Schule“ in Klingenberg
- Kurrende und Flötenanfänger:
 - donnerstags, 16.30 Uhr in Dorfhain

ANZEIGEN

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	DORFHAIN	Klingenberg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmannsdorf
Sonnabend, 2.12.				18.00 Uhr Adventsbeginn im Kerzenschein			
1. Advent, 3.12.	9.00 Uhr		14.00 Uhr			9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	14.30 Uhr Musikalische Andacht mit den Chören
2. Advent, 10.12.		14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und anschl. Kaffeetrinken			9.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	10.30 Uhr Familiengottesdienst	9.00 Uhr im Pfarrhaus Hartmannsdorf
Sonnabend, 16.12.			16.00 Uhr Berggottesdienst				
3. Advent, 17.12.	11.00 Uhr Gottesdienst zum Marktbeginn				14.30 Uhr Adventsmusik und Kaffeetrinken	9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	
4. Advent und Heiliger Abend, 24.12.	15.15 Uhr Krippenspiel	14.00 Uhr Kinderkrippenspiel 17.00 Uhr Krippenspiel mit dem Posaunenchor	15.30 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Das etwas andere Krippenspiel	15.15 Uhr Krippenspiel	17.00 Uhr ohne Krippenspiel		15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 22.00 Uhr Besinnung zur Heiligen Nacht mit Musik und Texten
Tag der Geburt des Herrn, 25.12.		10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und dem Posaunenchor		9.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl		9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	
Heiliges Christfest, 26.12.	9.00 Uhr Festgottesdienst		10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl		16.00 Uhr Krippenspiel		9.30 Uhr Singegottesdienst
Altjahresabend, 31.12.	17.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	23.40 Uhr Jahresabschlussandacht	15.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	15.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	17.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	16.30 Uhr	18.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Neujahr, 1.1.		17.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung					
Freitag, 6.1.	18.00 Uhr Krippenspielwiederholung						

Veranstaltungen

Krabbelkreis in Höckendorf

Das ist ein Angebot für Kleinkinder, die von einem Elternteil begleitet werden. Eingeladen wird zum Austausch, Kennenlernen und gemeinsamen Spielen am 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils ab 9.30 Uhr. Ansprechpartnerin ist Frau I. Michael (Pfarramt Höckendorf).

Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

Kontakte für die Kirchgemeinde

- Pfarrer Michael Heinemann, Tel. 035055/61282
- Pfarrer Jan Herfen, Tel. 035055/61338
- Pfarrerin Sabine Münch, Tel. 035058/41263
- Kantorkatechet Ekkehardt Mühle, Tel. 035202/58710
- Gemeindepädagoge Hans-Ulrich Tews, Tel. 035055/61424
- Pfarramt - Friedhofsverwaltung Höckendorf, Tel. 035055/61282
Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
- Büro Colmnitz, Tel. 035202/4275
1. und 3. Donnerstag im Monat: 15.00 bis 18.00 Uhr

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

PFARRAMT & FRIEDHOFSVERWALTUNG:

- Pfarramt: Höckendorf
 Anschrift: Höckendorf, Kirchweg 2, 01774 Klingenberg
 Telefon: 035055 / 61282
 Fax: 035055 / 62079
 E-Mail: kg.hoeckendorf@evlks.de
 Geöffnet: Mo., Di. & Do. 9 - 12 Uhr
 Di. 16 - 18 Uhr
 Anwesend: Frau Michael, Frau Körner und Frau Müller
- Pfarramt: Pretzschendorf-Hartmannsdorf
 Anschrift: Pretzschendorf, Zur Kirche. 10
 01774 Klingenberg-Colmnitz
 Telefon: 035058 / 42128
 Fax: 035058 / 42129
 Geöffnet: Fr. 8:30 - 11 Uhr
 Di. 14 - 18 Uhr
 Anwesend: Frau Wurth
- Bürozeit in Colmnitz
 Anschrift: Untere Hauptstr. 4, 01774 Klingenberg
 Telefon: 035202 / 4275
 E-Mail: kg.pretzschendorf@evlks.de
 Geöffnet: 1. und 3. Do. im Monat 15 – 18 Uhr
 Anwesend: Frau Körner

Pfarrerin Sabine Münch, Pretzschendorf, 035058 / 41263
 Pfarrer Michael Heinemann, Höckendorf, 035055 / 61282
 Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain, 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de.

Süßer die Glocken nie klingen

Sie kennen dieses Lied und hören es in diesen Wochen sehr oft auf Weihnachtsmärkten, im Radio, oder Sie singen es selber. Wir als Ortsausschuss der Ortskirche Dorfhain wenden uns heute mit einem Spendenaufruf an Sie, denn unsere Dorfhainer Glocken brauchen **Ihre Hilfe**, damit sie auch in Zukunft süß erklingen können. Wie Sie sicher wissen, wurde vor einigen Jahren die erste der 3 Glocken durch eine neue Bronzeglocke ersetzt. Das war notwendig geworden, weil die Glocken, die nach dem Krieg in den Kirchturm kamen (die alten wurden für Rüstungszwecke eingeschmolzen!), deutlich schwerer waren als die alten Bronzeglocken und deshalb das Mauerwerk durch die jahrzehntelangen Erschütterungen Risse bekam. Außerdem haben diese Glocken aus Stahlguss nur eine beschränkte Lebensdauer von maximal 80 Jahren.

Nun hat der Ortsausschuss unserer Gemeinde im letzten Jahr beschlossen, auch die beiden anderen Glocken durch leichtere, besser klingende und langlebigere Bronzeglocken zu ersetzen. Inzwischen sind bereits über **7.000 € an Spendengeldern** hereingekommen, wofür wir uns bei allen Gebern sehr herzlich bedanken.

Der aktuelle Kostenvoranschlag zeigt, dass die Kirchgemeinde nach Ausschöpfung der eigenen Finanzen und aller Fördermöglichkeiten **noch weitere 14.000 €** durch Spenden zusammenbringen muss, um dieses Unterfangen durchführen zu können. Mit viel Glück und Optimismus schaffen wir das sogar 2018!

Und so wenden wir uns mit diesem Spendenaufruf an alle Dorfhainer, die mit ihrer Unterstützung der Stimme ihrer Kirche und ihres Dorfes zu neuem Glanz verhelfen möchten.

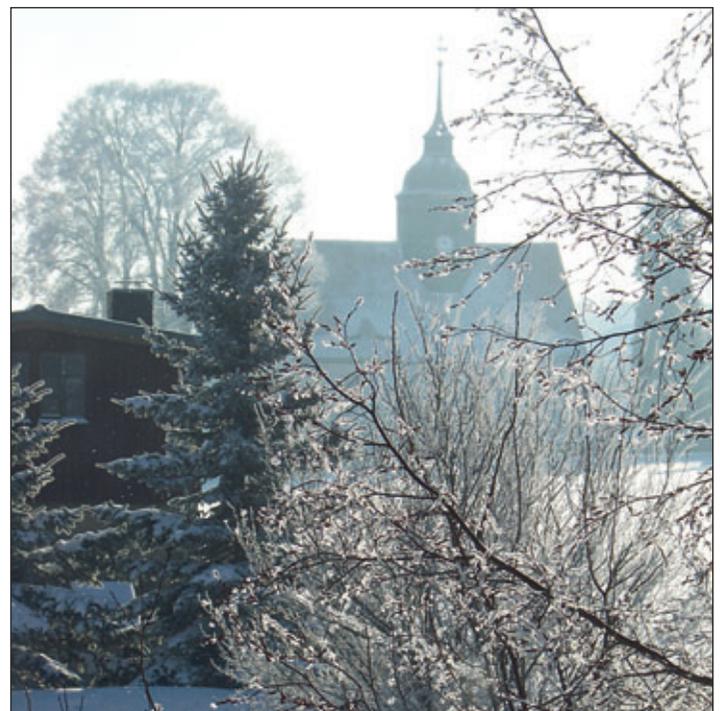
Sie können das in verschiedenen Formen tun:

1. **mit einer Überweisung (Kassenverwaltung Pirna, IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27; Verwendungszweck „Dorfhain Glocken“);**
2. **mit einem Beitrag** den Sie nach einem Gottesdienst in den Opferstock am Ausgang der Kirche legen können;
3. **mit dem Erwerb einer Schieferschindel**, die früher am Kirchturm befestigt war und nun einen Aufdruck der Dorfhainer Kirche trägt. Diese werden z.B. beim Pyramidenanschub am 1.Advent angeboten. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für jeden, der mit Dorf hain eine Verbindung hat.

Ich bin sicher, dass wir die notwendigen Gelder mit Ihrer Hilfe zusammenbringen und danke Ihnen schon jetzt im Namen der Kirchgemeinde.

Nun wünsche ich Ihnen eine frohe, entspannte und gesegnete Zeit. Genießen Sie die kommenden Wochen und hören Sie ab und zu auf den Klang der Glocken Ihrer Kirche.

Matthias Bräutigam



OBERSCHULE KLINGENBERG

**Berufsorientierungstag der 8. Klassen
in der Agrargenossenschaft Colmnitz**

Am 17. Oktober 2017 fuhren wir morgens bei Sonnenschein mit dem Bus nach Colmnitz. Bis zur Agrargenossenschaft mussten wir ein kleines Stück laufen. Dort angekommen wurden wir von Herrn Gebauer begrüßt.

Dann ging es los. Weil es sechs Stationen gab, wurden wir in sechs Gruppen aufgeteilt. In einer Scheune, wo das Futter gelagert wird, mussten wir Futternamen dem richtigen Futter zuordnen. Außerdem sollten wir schätzen, wie viel eine Kuh am Tag frisst und das Futter in einen Eimer geben. An einer anderen Station durften wir eine Kuh melken. Dort haben wir erfahren, wie das Euter aufgebaut ist und wie viel Milch eine Kuh am Tag gibt.

An der nächsten Station haben wir erfahren, wie ein Traktor aufgebaut ist. Wer wollte, durfte eine kleine Runde selber fahren. An zwei weiteren Stationen haben wir etwas über die Bodenarbeiten und den Aufbau eines Mähdeschers erfahren. Wir durften uns in den Mähdescher hineinsetzen.

Am besten fanden die meisten die Kälber. Wir haben gezeigt bekommen, wie man einem Kalb ein Halfter anlegt. Außerdem konnten wir die Kälber streicheln. Es war ein interessanter, informationsreicher und schöner Tag.

*Laura Fischer
Klasse 8a*



OBERSCHULE KLINGENBERG

Zum Weihnachtsmarkt wird eingeladen

Liebe Eltern, liebe Schüler,
 liebe Freunde der „Klingenberger Schule“,

am **Mittwoch, den 6. Dezember 2017 findet von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

der Weihnachtsmarkt an der Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg statt.

Dazu möchte ich alle recht herzlich einladen.

Kleine Geschenke können gebastelt und Plätzchen genascht werden. Es wird ein kleines Angebot an Speisen und Getränken geben.

Die Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen unserer Schule haben ein Weihnachtsprogramm vorbereitet, welches im Musikzimmer aufgeführt wird (Kl. 5b 16:30 Uhr, Kl. 5a 17:15 Uhr, Kl. 5c 18:00 Uhr).

Zum Ausklang spielt ab 18:45 Uhr die Band.

Alle Eltern werden gebeten, Ihre Kinder nach dem Weihnachtsmarkt von der Schule abzuholen.

Birgit Stenzel
 Schulleiterin



VERANSTALTUNGEN

Sonntag, den 03. Dez. 17

1. ADVENT

Ingang-
 setzung
 unserer

Weihnachtspyramiden



Dazu

- Vorweihnachtliche Musik u. Gesang
- Posaunen- u. Schülerchor
- Rostbratwurst, Glühwein



Standort
Großdorfhain
 Beginn: 15.15 Uhr

Wir laden Sie dazu herzlich ein
 Natur- u. Heimatfreunde Dorfhain e.V.
Imbiß bereits ab 14.30

Wir laden **ALLE**
 recht herzlich
 zu unserem



15. Dorfhainer
Kinder-Weihnachtsmarkt

am

6. und 7. Dezember 2017,
von 16 bis 19 Uhr

im Kinderzentrum Dorfhain ein.

Die Kinder vom
Förderverein Kinder Dorfhain e.V.



VERANSTALTUNGEN



Liebe Dorfhainer

Zu unserem diesjährigen traditionell stattfindenden



Adventfeuer

am **Sonnabend, den 9. Dezember 2017,**
ab **16:30 Uhr**

laden wir recht herzlich zum Besuch
in das Gerätehaus der FFW Dorfhain ein.

Die Zeit der Besinnlichkeit, bei Glühwein und Grill steht im Vordergrund.
Die Technik unserer Wehr kann besichtigt werden und ein
kleiner **Lampionzug für alle Kinder** wird stattfinden.
Vielleicht kommt der Weihnachtsmann aus dem
Tharandter Wald zu einem Besuch vorbei?



Wir danken schon im Voraus für das
Interesse und wünschen eine schöne
Adventzeit.



Ihre Kameraden und Kameradinnen der FFW Dorfhain
Wehrleitung

Hallo Skatfreunde !

Am **Donnerstag, dem 28. Dezember 2017**
findet ein **Feiertags-Skatturnier**
im **Sportcasino Dorfhain** statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Einsatz: 6 Euro pro Serie



*Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Die Meldelisten liegen im Sportcasino aus.
Anmeldung kann auch telefonisch erfolgen.
(035055 / 61812)*

WWW.DORFHAIN.DE

79. Rassegeflügelschau

des Sächsischen Rassegeflügelzüchtervereins e.V. Dorfhain

verbunden mit der



Rassekaninchenschau



des Rassekaninchenzüchtervereins e.V. S102 Dorfhain und Umgebung

in der Ausstellungshalle des Vereinshauses Dorfhain

am

Sonnabend, den 16. Dezember 2017 9:00 bis 17:30 Uhr

Sonntag, den 17. Dezember 2017 9:00 bis 15:00 Uhr

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Eine reichhaltige **TOMBOLA** steht zur Verfügung mit vielen Sachpreisen.

Beide Veranstalter erwarten ihre Besucher.

VERANSTALTUNGEN

Liebe Theaterfreunde,

wir erleben den Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages, dem

26. Dezember 2017,

gemeinsam im Mittelsächsischen Theater Freiberg.*)

Dort sehen wir als Schauspiel eine gewitzte tierische Geschichte nach

Johann Wolfgang von Goethe

"Reineke Fuchs"

Goethe schrieb es im Jahr 1793 als Epos in zwölf Gesängen. Es lag im Mai 1794 als Erstdruck vor.

Im Internet fand ich folgendes Resümee:

"In einem Kosmos, der ein Abbild der lasterhaften menschlichen Gesellschaft darstellt, triumphiert der smarte, listige und skrupellose Fuchs immer wieder über andere Tiere. Sie fallen ihm zum Opfer – aber sie tragen alle durch eigene Schuld oder Dummheit dazu bei."

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und gute Unterhaltung mit Reineke Fuchs.

Ihre/Eure Marlies Sollwedel (0172 2885409)

*) Wie schriftlich bekannt gegeben, gab es hier eine Spielplan-Änderung. Dafür entfällt die Vorstellung am 27. Februar 2018.



Advent 2017

Der Naturerlebnishof Weidegut Colmnitz startet festlich geschmückt **am 1. Advent, dem 3. Dezember, um 17 Uhr** mit dem Pyramidenanschub, in die Adventszeit.

Am Sonntag, dem 10. Dezember, wird traditionell zum 2. Advent im Weidegut Colmnitz **ab 11 Uhr der Weihnachtsmarkt** im Vieseithof stattfinden.

Das „Duo Musikus“ beginnt mit Liedern zum Advent den musikalischen Reigen. Weiter geht es mit flotten Weisen des Dippser Harmonikaorchesters auf dem Scheunenboden und mit weihnachtlichen Klängen der Posaunenbläser wird unser Fest ausklingen.

Für unsere Kinder gibt es wieder viele Möglichkeiten, noch ein kleines Weihnachtsgeschenk für ihre Eltern zu basteln oder beim Geoverein auf Schatzsuche zu gehen.

Im Frühstücksraum **liest ab 14 Uhr Frau Raymonde Binning aus ihrem Kinderbuch**

„Auf den Spuren der Heinzelmännchen“

vor.

Im Anschluss daran können sich unsere kleinen Besucher auf dem Scheunenboden an dem „Weihnachtsspaß mit Spindlers Puppenshow“ erfreuen und gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weihnachtsmann warten.

Neben allerlei Leckereien im Café und an den Imbissständen können die Besucher noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben oder den Handwerkern zusehen.

Mit einem Becher Glühwein kann man auch einfach die Zeit am kleinen Lagerfeuer genießen.

Gästeführer ERZGEBIRGE e. V.

Die 14. Silvesterwanderung startet

Unter dem Titel „Drei Orte – drei Pyramiden“, startet am 31. Dezember die diesjährige Silvesterwanderung am GEOPARK Tharandter Wald.

Treffpunkt: 13.30 Uhr auf dem Kurplatz in Kurort Hartha.

Natürlich ist wieder der „Waldgeist“ mit einer Kindergruppe auf Tour. Unterwegs gibt es Glühwein und Punsch. Wer möchte, der kann auch einen kleinen Imbiss bekommen.

Die Strecke für die Kinder beträgt ca. 3 km, für die Erwachsenen 5 km.

Kostenbeitrag: Kinder 3 €, Erwachsene 5 €.

Eine Anmeldung ist erwünscht:

Tel.: 035203/2530 oder per Email: moegel_bs@web.de



Mit freundlichem Glückauf

Rolf Mögel

Vorsitzender Gästeführer ERZGEBIRGE e.V.

Weihnachtskonzert

Sonntag, 10. Dezember 2017

Beginn: 16.00 Uhr,
Einlass: ab 15.00 Uhr

Musikalische Leitung:
Tine Steinmeier

Veranstaltungsort: Vereinshaus „Erbgericht“,
01737 Tharandt, OT Kurort Hartha, Talmühlenstr. 27

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.
Eintritt frei, Spenden gern gesehen.

Der Chor des Kurortes Hartha e.V.
lädt dazu herzlich ein.



VERANSTALTUNGEN



Die Höckendorfer Gewerbetreibenden laden mit regionalen Köstlichkeiten und weihnachtliche Leckereien zum dritten Höckendorfer Theleradvent auf dem Höckendorfer Marktplatz ein.

Sonntag, 17. Dezember 2017

- 11.00 Uhr - musikalischer Gottesdienst in der Höckendorfer Kirche
- 12.00 Uhr - Beginn Markttreiben und Schlemmerei
- 15.00 bis 18.00 Uhr - Kinderprogramm mit Basteln und Spielen im Warmen in der Thelerpassage, Streichelgehege auf dem Adventsmarkt, Knüppelkuchen backen und noch einiges mehr.

Für die künstlerische Umrahmung sorgen die Kinder des Kindergartens, und die Posaunenbläser. Im Heimatmuseum findet wieder das traditionelle Weihnachtsklöppeln statt. Kinderporträts zeichnet in der Galerie der Höckendorfer Maler Berthold Grahl, welcher auch unsere diesjährige Sammelkasse gestaltete.

Auch der Weihnachtsmann wird wieder unterwegs sein.



Der Museumsbahnhof „Edle Krone“ öffnet ebenso weihnachtlich seine Pforten.

Ein Shuttleverkehr vom Höckendorfer Marktplatz nach Edle Krone Bahnhof und zurück ist organisiert.

8. Dorfhainer Weihnachtsbaum-Verbrennen

27.01.2018 -17 Uhr
Sportplatz Dorfhain

- Livemusik mit „Jo&Jessi“
- Großes Lagerfeuer + „DJ Pierre“
- beheiztes Zelt
- Heiße/ Kalte Getränke
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill
- „Flamme der Nacht“
(welcher Baum ist der schönste?)

für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis!

Dorfhainer SV - Abteilung Fußball - www.dorfhainersv.com



ANZEIGEN

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Patienteninformation:

Ärztliche Hausbesuche des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sind unter der Rufnummer **116 117** anzumelden.

NOTRUF:

- Notruf (Brände, Not- und Unfälle)112**
- Polizei110**
- Gehörlosenfax0351 / 81 55 130**
- Anmeldung Krankentransport0351 / 19 222**
- Bereitschaftsarzt116 117**
- Leitstelle allgemein0351 / 50 12 10**

GIFT-NOTRUFNUMMER: (0361) 730 730

ÄRZTE:

- DM Gieseler Praxis61112
- Dr. Albrecht Praxis035202/52069
- Dr. Börmert Praxis035202/50800
- Dr. Lehmann Praxis61822

Tierarztpraxis

Dr. Gieseler Tobias, Obercunnersdorfer Str. 10, Dorfhain .. 64558
Wenzel, Knuth Höckendorf62062 oder 0151 5485 4472

Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz: 035249 / 7350

GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN:

Schulstraße 4, 01738 Dorfhain
Telefon:61833
FAX:61651
Email:gemeinde@dorfhain.de
Homepage:www.dorfhain.de

Sprechzeiten:

- Montag 09 - 12 Uhr
 - Dienstag 09 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
 - Freitag 09 - 13 Uhr
- Termine mit dem Bürgermeister sind durch telefonische Absprache **Telefon 61833** zu vereinbaren.

Verwaltungsgemeinschaft Tharandt, Schillerstr. 5, 01737 Tharandt

- Tel.035203/3950
- FAX:035203/37452
- Standesamt035203/ 395 114
- Meldeamt035203/ 395 115
- Gewerbeamt035203/ 395 116
- Amtsblatt - Frau Heber035203/ 395 118

Sprechzeiten

- Montag 08:30 – 12:00 Uhr
- Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
- Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- Bürgerbüro Pirna03501/ 515 1130
- Bürgerbüro Dippoldiswalde03501/ 515 1140
- Bürgerbüro Freital03501/ 515 1146

Kindereinrichtungen/Schulen:

- Kindertagesstätte Dorfhain 61825
- Kinderheim Dorfhain 61832
- Grundschule Tharandt035203/ 37329
- Ev. Gymnasium Tharandt035203/ 37326
- Oberschule Klingenberg035202/ 2003

BEREITSCHAFTSDIENSTE:

- Kläranlage Dorfhain 0171/2231864
- Kostenfreies Servicetelefon für Gas, Wasser, Abwasser und WärmeTel. 0800 668 6868
- ENSO - Störung ErdgasTel. 0351 / 5017 888 0
- ENSO - Störung StromTel. 0351 / 5017 888 1
- ENSO - Störung AbwasserTel. 0351 / 5017 888 2
- Wasserversorgung0351/6480410
- bei Störungen/Havarien035202/510421
- Polizeirevier Freital0351/647260 und 0351/6472625

Sparkassen-Mobil in Dorfhain (Schulstraße)

- Dienstag 15:00 – 16:30 Uhr
- Freitag 09:00 – 10:00 Uhr
- EC-Karten-Sperre 116 116

Apothekenbereitschaftsplan

Dienstbeginn von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages

01.12.	16.12.	Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229	Tel. 0351 / 6491335
02.12.	17.12.	Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209	Tel. 0351 / 6493261
03.12.	18.12.	Apotheke im Gutshof, Freital Gutshof 2	Tel. 0351 / 6585899
04.12.	19.12.	Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111	Tel. 0351 / 6491508
05.12.	20.12.	Glück-Auf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58	Tel. 0351 / 6491229
06.12.	21.12.	Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3	Tel. 0351 / 6502906
07.12.	22.12.	Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52	Tel. 0351 / 65851700
08.12.	23.12.	Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11	Tel. 035204 / 394222
09.12.	24.12.	Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32	Tel. 035203 / 37436
10.12.	25.12. 26.12.	Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15	Tel. 035204 / 48049
11.12.		Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18a	Tel. 035204 / 274990
12.12.	27.12.	Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1	Tel. 0351 / 6495105
13.12.	28.12.	St. Michaelis Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79	Tel. 035209 / 29265
14.12.	29.12.	Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center	Tel. 0351 / 6441490
15.12.	30.12.	Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287	Tel. 0351 / 6494753
31.12.	ab 8 Uhr bis 01.01. bis 8 Uhr	Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a,	Tel. 035202 / 50250

Kassenärztlicher Notfalldienst (Nur für dringende Fälle!)

Nachtbereitschaftsdienst: montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie mittwochs und freitags 14.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, Wochenendbereitschaftsdienst und Feiertagsbereitschaftsdienst: samstags, sonn- und feiertags 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages. **Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der neuen bundeseinheitlichen Rufnummer (116 117) bzw. bei der Rettungsleitstelle Dresden (0351 / 19222)**

**DRK-SOZIALE DIENSTE GMBH
SENIORENCLUB DORFHAIN**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Wir möchten Ihnen danken für Ihre Treue zu unserem Seniorenverein und der aktiven Teilname zu all unseren Veranstaltungen.

Zum diesjährigen **Weihnachtsmarkt am 6. und 7. Dezember** im Hof der Kindertagesstätte und im Plaudercafé laden wir herzlich ein.

Eine gesegnete und besinnliche Adventszeit wünschen wir allen Dorfhainer Bürgern, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie das Weihnachtsfest mit Ihren Familien in Geruhsamkeit und Entspannung vom Alltagsstress verbringen.



Meinem Team möchte ich besonders danken für die große Unterstützung bei allen Veranstaltungen sowie allen Seniorinnen, die immer bereit sind mit anzupacken, wenn Hilfe notwendig ist.

Besonders danke ich für die Rücksicht und das Verständnis bei der Betreuung meines Mannes und für die Hilfe bei unserem Umzug.

Für das Jahr 2018 haben wir wieder Ideen mit vielseitigen und interessanten Angeboten. Sie können gespannt sein.

Mit herzlichen Grüßen

Brigitte Thielemann und das Seniorenteam

Wir bedanken uns

Liebe Brigitte,

mit großem Engagement und Mühe gelang es Dir in diesem Jahr für die Dorfhainer Senioren vielseitige Veranstaltungen zu organisieren.

Wir hatten schöne Erlebnisse, tolle Ausflüge sowie Freude und Spaß an der Gemeinsamkeit.

Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie eine frohe Weihnachtszeit, alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Heim.

Deine Dorfhainer Senioren



GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Dezember 2017

01.12.	Frau Christine Dietrich	75 Jahre
16.12.	Herr Dr. Frank Lehmann	80 Jahre
25.12.	Frau Annemarie Adacek	80 Jahre

Januar 2018

01.01.	Herr Siegfried Bormann	90 Jahre
03.01.	Herr Peter Heber	75 Jahre
25.01.	Herr Peter Panzer	70 Jahre
29.01.	Frau Helga Behnke	80 Jahre
31.01.	Frau Rosemarie Baumgart	70 Jahre

Der Bürgermeister möchte die Gelegenheit nutzen, **ALLEN JUBILBAREN** recht herzlich zum neuen Lebensjahr zu gratulieren und wünscht vor allem Gesundheit, viel Freude im Kreise der Familien sowie persönliches Wohlergehen.



ANZEIGEN